

NMS I/SMS Feldbach präsentierte ihr Klimaschulen-Projekt

Drei Schulen der Region beschäftigten sich im heurigen Schuljahr intensiv mit dem ökologischen Fußabdruck. Dabei handelt es sich um die NMS I/SMS Feldbach, die VS Paldau und die NMS Kirchberg a.d.R.. Insgesamt wurden 70 Maßnahmen umgesetzt. Auch an der NMS I/SMS Feldbach hat sich so einiges getan. Bäume wurden gepflanzt und ein spannendes Interview mit Bgm. Ing. Josef Ober zum Klimaschutz in der Stadtgemeinde durchgeführt. Die Firma KWB und die Stromerlebniswelt Lugitsch wurden im Rahmen einer Exkursion besucht. Zusammen mit der Volksschule wurden Windräder gebastelt, mit dem Jugendzentrum Spektrum stylische Taschen aus alten T-Shirts kreiert und Workshops von der LEA, dem Klimabündnis Steiermark und dem Umweltbildungszentrum durchgeführt. Die Ergebnisse wurden am 15. Juni im Schulzentrum Kirchberg a.d.R. der Öffentlichkeit präsentiert. Die NMS I/SMS Feldbach

präsentierte den „Earth Song“ mit einer fabelhaften Sängerin und einer tollen Tanzeinlage. Im Zuge einer Ausstellung konnte man sich ein Bild von den Schülerarbeiten machen. Die Stände wurden professionell von den Schülern betreut. Den krönenden Abschluss bildete die Übergabe der

Urkunden durch die Bürgermeister. Vzbgm. Rosemarie Puchleitner überbrachte die Glückwünsche der Neuen Stadt Feldbach und gratulierte den Schülern. „Die Schüler waren mit großer Begeisterung dabei“, berichtete stolz die Direktorin der NMS I/SMS Feldbach Dir. Ursula Greiner.



Gefördert wurde das Projekt im Zuge der Klima- und Energiemodellregion „Wirtschaftsregion mittleres Raabtal“ vom Klima- und Energiefonds.

VS II ist zum 8. Mal Meistersingerschule

Die eifrigen Chorschüler der VS II Feldbach freuen sich auch heuer wieder über diese Auszeichnung. 28 Mädchen und Buben aus den 2., 3. und 4. Klassen kommen jeden Mittwoch zur Chorprobe. Es wird gesungen, getanzt und mit Instrumenten musiziert. Auch Bodypercussion kommt nicht zu kurz. Der Chor umrahmt die Schulmessen und Schulaufführungen musikalisch. Jedes Jahr bringen die Chorkinder bei einer Adventaufführung eine Stunde Freude ins Seniorenheim Melisse. Der schönste Lohn für die Chorleiterin Waltraud Buchgraber, die es exzellent versteht, die

Freude am Singen an die Kinder weiterzugeben, ist es, wenn die Kinder

mit einem Lied auf den Lippen den Proberaum verlassen.



„Es ist für die Schule ein großes Privileg, eine so begnadete Chorleiterin, wie es Waltraud Buchgraber ist, im Team zu haben“, so Dir. Helmut Kos.